

Kreistagswahl am
8. März



Heimat
mit Herz.

UNSER TEAM FÜR DEN KREISTAG



UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DIE KREISTAGSWAHL



MAILI WAGNER
49 Jahre,
Gymnasiallehrerin
Kreisrätin, Gemeinderätin
LAUFACH

1



NORBERT RIES
65 Jahre,
Selbst. Bilanzbuchhalter
Kreisrat,
Kreisbrandmeister i.R.
SCHÖLLKRIPPEN

4



NICOLAS BERGHÄUSER
22 Jahre,
Bankbetriebswirt
ALZENAU

7



SANDRA RUSSMANN
54 Jahre,
Dipl.-Handelslehrerin
1. Bürgermeisterin
GOLDBACH

10



WALTRAUD AMRHEIN
66 Jahre,
Kinderkrankenschwester
1. Bürgermeisterin
DAMMBACH

13



RALPH RITTER
52 Jahre,
Betriebswirt
3. Bürgermeister, Stadtrat
ALZENAU

16



INGO ADAMS
67 Jahre,
Flugkapitän i.R.
2. Bürgermeister
HAIBACH

19



VOLKER NAUMANN
59 Jahre,
Architekt
3. Bürgermeister,
Gemeinderat
WESTERNGRUND

22



PAUL FEICHTINGER
40 Jahre,
Gastronom
Gemeinderat
SCHÖLLKRIPPEN

25



TANJA ROCK
57 Jahre,
Rechtsanwältin
3. Bürgermeisterin,
Gemeinderätin
KLEINOSTHEIM

2



DENNIS NEBWALD
37 Jahre,
1. Bürgermeister,
Kreisrat,
Verbandsvorsitzender
KLEINOSTHEIM

5



MANFRED ZIEGER
63 Jahre,
Landwirt
Kreisrat,
Marktgemeinderat
GROBOSTHEIM

8



REINER PISTNER
70 Jahre,
Pensionist,
Altbürgermeister, Kreisrat,
Vorsitzender Partnerschaftsverein
SCHÖLLKRIPPEN

11



RUDOLF SPINNLER
57 Jahre,
selbständig, Schreinermeister
2. Bürgermeister
LAUFACH

14



ROLAND SCHULER
69 Jahre,
Kriminalhauptkommissar a.D.
2. Bürgermeister,
Marktgemeinderat
GROBOSTHEIM

17



MARTIN SCHÄFER
75 Jahre,
Rentner
2. Bürgermeister
BLANKENBACH

20



ERICH MAIER
65 Jahre,
Schreinermeister i.R.
HÖSBACH-WINZENHOHL

23



JUTTA HERZOG
49 Jahre, Landwirtin
3. Bürgermeisterin,
Kreisrätin,
Marktgemeinderätin
STOCKSTADT

3



BRIGITTE HEIM
63 Jahre, Fachkauffrau Einkauf
Materialwirtschaft
1. Bürgermeisterin, Kreisrätin,
stellv. VG-Vorsitzende
WESTERNGRUND

6



RÜDIGER STENGER
60 Jahre,
Industriemeister/Metall
1. Bürgermeister,
Kreisrat
HEIMBUCHENTHAL

9



CHRISTOPHER DYROFF
39 Jahre,
selbständiger
Land- u. Forstwirt
MÖMBRIS

12



ANDREAS ROSSAK
49 Jahre,
Sparkassen-Betriebswirt
Abteilungsleiter
Gemeinderat, 3. Bürgermeister
MAINASCHAFF

15



WILHELM FLECKENSTEIN
52 Jahre,
Bauingenieur
1. Bürgermeister
WIESEN

18



ALEXANDER FECHER
52 Jahre,
Malermeister
Marktgemeinderat
STOCKSTADT

21



BENEDIKT SCHNEEWEIB
25 Jahre,
Holzwirt
ALZENAU-ALBSTADT

24

**MICHAEL ROTH**

41 Jahre,
Fachagrarwirt
Baumpflege
HAIBACH

26**HARALD ORTH**

57 Jahre,
Maschinenbautechniker
ROTHENBUCH

27**JÖRG ROSSHIRT**

51 Jahre,
Kfz-Meister
GEISELBACH

28**JOCHEN MUCKENSCHNABEL**

55 Jahre,
Disponent ILS,
Notfallsanitäter
Feuerwehrkommandant
JOHANNESBERG

29**JENS PETERMANN**

48 Jahre,
Schreinermeister
GROßOSTHEIM

30**DANIEL BUENO**

34 Jahre,
Informatiker M.Sc.
Gemeinderat
KLEINOSTHEIM

31**DR. GERHARD GLÖCKNER**

70 Jahre,
Tierarzt
Gemeinderat
STOCKSTADT

32**STEFAN JUNKER**

52 Jahre,
Elektrotechniker-Meister
HÖSBACH

33**BENJAMIN KELLER**

35 Jahre,
Bauingenieur
HEIGENBRÜCKEN

34**GERD HUBERT**

74 Jahre,
Verwaltungsamtsrat a.D.
HAIBACH

35**PATRICK SAMMER**

44 Jahre,
Betriebswirt (HWK)
Fliesenlegermeister
Gemeinderat
MAINASCHAFF

36**ROLAND RUHS**

65 Jahre,
Selbst. Elektromeister
Gemeinderat
MÖMBRIS

37**VOLKER EHSER**

63 Jahre,
Finanzbeamter
MESPELBRUNN

38**HEIKE BAUZ**

59 Jahre,
Industriekauffrau
Stadträtin
ALZENU

39**FRANZ MATTHIAS**

51 Jahre,
Bauleiter
Gemeinderat
LAUFACH

40**CHRISTOPH BORBE**

41 Jahre,
Elektromeister
GROßOSTHEIM

41**THOMAS DUTTINE**

40 Jahre,
Elektroingenieur
STOCKSTADT

42**RAIMUND HEEG**

62 Jahre,
Elektrotechniker
Gemeinderat
HÖSBACH

43**ARMIN FECHER**

59 Jahre,
Tiefbautechniker
Gemeinderat
JOHANNESBERG

44**BENJAMIN WITHAUER**

48 Jahre,
Supply Chain Specialist
aktives Mitglied Feuerwehr
KLEINOSTHEIM

45**GREGOR WELZBACHER**

70 Jahre,
Feuerwehrbeamter a.D.
Gemeinderat
MAINASCHAFF

46**JOHANNES WISSEL**

44 Jahre,
Versicherungsmakler
MÖMBRIS-GUNZENBACH

47**STEFAN EHSER**

33 Jahre,
Projektmanager
MESPELBRUNN

48**THOMAS RATH**

47 Jahre,
Versicherungsmakler
GROßOSTHEIM

49**ELISA HERZOG**

20 Jahre,
Studentin
STOCKSTADT

50**SANDRA DULLY**

59 Jahre,
Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin
Gemeinderätin
MAINASCHAFF

51**STEFAN LOCHER**

64 Jahre,
Ingenieur
ALZENU

52

**BENJAMIN NEBEL**

31 Jahre,
Projektgenieur
GROßOSTHEIM

53**SIGRID ROTH**

73 Jahre,
Fachkrankenschwester
für Anästhesie i.R.
KLEINOSTHEIM

55**TIMO ELSESSER**

51 Jahre,
Technischer Betriebswirt
Feuerwehrkommandant
ALZENAU

57**URSULA SCHÄFER**

61 Jahre,
Erzieherin
Gemeinderätin
STOCKSTADT

59**DAVID SIMON**

36 Jahre,
Maschinenbautechniker
MÖMBRIS

61**THOMAS KRIMM**

67 Jahre,
Kreisrat,
Altbürgermeister
GOLDBACH

63**STEFAN SCHÄFER**

61 Jahre,
Diplom-Wirtschafts-
informatiker
STOCKSTADT

65**INGE DURCHHOLZ**

61 Jahre,
Krankenschwester
HAIBACH

67**PETER LENHARDT**

72 Jahre,
Rentner
ALZENAU

69**CARSTEN
SCHÖNAMSGRUBER**

51 Jahre,
Air Traffic
Operations Specialist
SCHÖLLKRIPPEN

54**JULIA KERBER**

31 Jahre,
Gärtnerin
HÖSBACH

56**ROBERT
WINDISCHMANN**

54 Jahre,
Bauingenieur
GOLDBACH

58**ANNETTE SCHMIED**

58 Jahre,
Geschäftsführerin
GROßOSTHEIM

60**MAX LINDEN**

24 Jahre,
Wirtschaftsberater
ALZENAU

62**LEONHARD SCHULTES**

61 Jahre,
Netzingenieur
ALZENAU

64**GERALD ZAHN**

59 Jahre,
Elektroinstallateur
GROßOSTHEIM-
PFLAUMHEIM

66**KARIN DIENER**

55 Jahre,
Berufsberaterin
HÖSBACH-WINZENHOHL

68**JAN WAGNER**

48 Jahre,
Gymnasiallehrer
LAUFACH

70**SO WÄHLEN
SIE RICHTIG:****LISTE 2****Listenwahl**

Mit einem Kreuz in der Kopfzeile der Liste 2 - Kennwort FREIE WÄHLER geben Sie jedem Kandidaten der Freien Wähler eine Stimme. Machen Sie dieses Kreuz auf jeden Fall! Wählen Sie nur eine Liste, sonst ist Ihre Wahl ungültig.

Wahlvorschlag Nr. 02

<input checked="" type="checkbox"/>	Kennwort: FREIE WÄHLER - Freie Wähler Aschaffenburg e.V. (FREIE WÄHLER-FW)
<input type="checkbox"/>	200
<input type="checkbox"/>	201 Wagner, Mali
<input type="checkbox"/>	202 Rock, Tanja
<input type="checkbox"/>	203 Herzog, Jutta
<input type="checkbox"/>	204 Neßwald, Dennis
<input type="checkbox"/>	205 Heim, Brigitte
<input type="checkbox"/>	206 Berghäuser, Nicolas
<input type="checkbox"/>	207 Zieger, Manfred

Persönlichkeitswahl

Sie können aber auch einzelnen Kandidaten bis zu drei Stimmen geben. Maximal dürfen Sie 70 Stimmen auf Kandidaten Ihrer Wahl verteilen. Schreiben Sie einfach in das Kästchen vor dem Namen die 2 oder 3.

**VERHINDERT
ODER VERREIST?**

Nutzen Sie bequem die Möglichkeit der Briefwahl.

www.fw-ab-land.de

LEBENSQUALITÄT IM ALTER

SELBSTSTÄNDIG IM ALTER.

Lebensqualität im Alter bedeutet medizinische Betreuung, Freizeitangebote und Unterstützung im Alltag - vom Einkaufen bis zu Online-Diensten oder Nahverkehrs-Apps. Wir wollen, dass Seniorinnen und Senioren möglichst lange unabhängig bleiben. Das entlastet junge Familien und steigert ihre Lebensqualität.

Das seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises wollen wir weiter verbessern. Besonders die Angebote zur Unterstützung im Alltag“ (AUA) sollen landkreisweit ausgebaut werden. Staatlich geförderte AUA-Maßnahmen bündeln und entlohnen ehrenamtliche Arbeit - ein Schatz, den wir für unseren Landkreis heben müssen.



GUTE VERSORGUNG IST NAH

STARKES KLINIKUM VOR ORT.

Wir stehen für ein leistungsfähiges Klinikum in kommunaler Hand und unterstützen Investitionen in das neue Eltern-Kind- und OP-Zentrum - Ihre Gesundheit ist es wert!

Wirtschaftliches Handeln sichert die Zukunft des Klinikums. Schon vor Jahren haben wir eine Unternehmensberatung beantragt, deren Nutzen sich jetzt zeigt.

Beste Versorgung darf nicht allein in der Verantwortung des Landkreises liegen. Deshalb fordern wir von Landes- und Bundespolitikern dringend Unterstützung für die Kommunen.

WIRTSCHAFT FÖRDERN

BILDUNG STÄRKT WIRTSCHAFT.

Bildung und Ausbildung sind die Grundlage einer starken Wirtschaft. Die Schulen und Berufsschulen des Landkreises haben wir als Kreistagsfraktion stets vollumfänglich unterstützt.

Der Energiebedarf unserer Wirtschaft soll auch aus eigenen Quellen gedeckt werden. Windkraft gibt es für uns nur mit Zustimmung der Bürger. Solarparks als Floating-PV auf Baggerseen oder auf der ehemaligen Kreismülldeponie in Stockstadt schaffen Energie, ohne wertvolle Ackerflächen zu verlieren.

In der Energieagentur des Landkreises setzen wir auf Modelle mit Bürgerbeteiligung, damit die regionale Wertschöpfung vor Ort bleibt.





MUT ZUR ENTSCHEIDUNG

VERANTWORTUNG FÜR JEDEN EURO.

- Haushaltsdisziplin statt Kostenexplosion.
Personalkosten begrenzen, Ausgaben senken – sozialverträglich und vorausschauend.
- Verwaltung neu denken.
Strukturen vereinfachen, Aufgaben neu ordnen, KI sinnvoll einsetzen.
- Weniger Bürokratie.
Moderne Abläufe entlasten Mitarbeitende – und machen Behördengänge für Bürger einfacher.

KATASTROPHENSCHUTZ & INFRASTRUKTUR

KRISENFEST BLEIBEN.

- Kritische Infrastruktur schützen – gemeinsam, verlässlich, handlungsfähig.
- Rückhalt für unsere Blaulichtfamilie.
Ehrenamt anerkennen. Einsatz stärken.
- Sicherheit, wenn es zählt.
Hilfe bei Unfällen, Unwettern und Krisen. Katastrophenschutz rettet Leben.

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

SCHÜTZEN DURCH NUTZEN.

- Umweltpolitik mit Land- und Forstwirten – machbar statt ideologisch.
- Regional schlachten.
Kurze Wege für mehr Tierwohl und regionale Wertschöpfung.
- Wald mit Zukunft.
Nachhaltige Forstwirtschaft, regionales Holz, ein starker Spessart –
Naturraum, Wirtschaftsraum, Lebensgrundlage.

**KREISTAGSWAHL
AM 8. MÄRZ**



www.fw-ab-land.de